

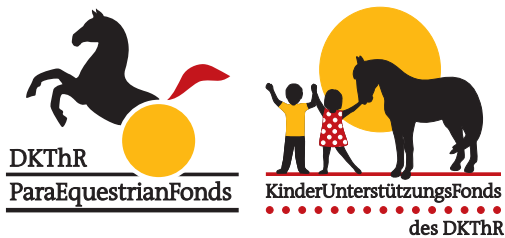
Nehmen Sie Kontakt auf!

Sie möchten mehr Informationen zu einzelnen Bereichen des Therapeutischen Reitens haben, zu Indikationen bzw. Kontraindikationen, Zielgruppen und Zielsetzungen?

Sie interessieren sich für eine Aus- und Weiterbildung oder eine Zertifizierung Ihres Therapiebetriebes?

Sie möchten Mitglied werden oder durch eine Spende die Arbeit des DKThR unterstützen?

Bitte wenden Sie sich an uns
– wir beraten Sie gerne!



Deutsches Kuratorium
für Therapeutisches Reiten e.V. (DKThR)

Freiherr-von-Langen-Straße 8a
48231 Warendorf

Tel. 0 25 81/92 79 19-0

Fax 0 25 81/92 79 19-9

E-Mail: dkthr@fn-dokr.de

www.DKThR.de



Layout: Stephan Kube, SQB | Fotos: Kube, Schmid, Braun, Hellmann, Laifrenz, Ginstler, Gerster, Gonsior

Wir bilden weiter ... und geben Perspektiven.

Verantwortung in sicheren Händen – über 40 Jahre Erfahrung in der Aus-, Fort- und Weiterbildung von Fachkräften im Therapeutischen Reiten. Das Weiterbildungsprogramm des DKThR unterliegt hohen Qualitätsanforderungen. In Zusammenarbeit mit Universitäten, Berufsschulen und Facharbeitskreisen werden die Inhalte der Weiterbildungen laufend überprüft und aktualisiert.

Jedes Jahr neu im September:

Unsere Weiterbildungsbroschüre
mit allen bundesweiten Angeboten!



Kinder mit Pferden stark machen.



Ein Projekt des DKThR.

Die junge Initiative des DKThR zur motorischen und pädagogischen Förderung von Kindern, regelmäßig ab vier Jahren.

Das DKThR begrüßt und unterstützt die Bemühungen von Kindergärten und Schulen, das Therapeutische Reiten insbesondere als ein inklusives Förderangebot zu etablieren.

Werden Sie Mitglied.

Nutzen Sie damit:

- das nationale und internationale Netzwerk des Verbandes
- laufend aktuelle und umfangreiche Informationen rund um das Therapeutische Reiten
- vergünstigte Möglichkeiten zur beruflichen Weiterbildung in den Fachbereichen der Hippotherapie, der Ergotherapeutischen Behandlung mit Pferd, der Heilpädagogischen Förderung mit dem Pferd sowie dem Pferdesport für Menschen mit Behinderungen
- besondere Tagungs- und Fachseminarangebote
- die Möglichkeit zur Mitgestaltung und Beteiligung an Projekten im Therapeutischen Reiten
- Austausch und Beratung
- 4 x im Jahr kostenfrei:

Das Magazin „Therapeutisches Reiten“ des DKThR

Das DKThR ist ein gemeinnütziger Verein.
Mitgliedsbeiträge und Spenden sind in vollem Umfang steuerlich absetzbar.

Spendenkonto:

IBAN: DE47 4005 0150 0000 0117 26

BIC: WELADED1MST

Sparkasse Münsterland Ost

Therapie, Förderung und Sport.

Faszination Therapeutisches Reiten



Das Deutsche Kuratorium für Therapeutisches Reiten

Ein Verein stellt sich vor

Das Deutsche Kuratorium für Therapeutisches Reiten e.V. (DKThR) ist der deutschlandweit agierende Fachverband für Therapeutisches Reiten. Der gemeinnützige Verein wurde 1970 gegründet und hat seinen Sitz in Warendorf. Das DKThR setzt sich für die Förderung und Verbreitung des Therapeutischen Reitens zum Wohle des Einzelnen und der Gesellschaft ein. Menschen, die von der Therapie mit dem Pferd profitieren können, soll der Zugang ermöglicht werden.

Das DKThR ist der größte Anbieter von Weiterbildungen und ist Vorreiter in der Einführung inklusiver Förderkonzepte.

Zudem betreut der Verein den Leistungssport für Menschen mit Behinderungen und ist Spitzenverband im Deutschen Behindertensportverband (DBS) sowie Kooperationspartner von Special Olympics Deutschland (SOD). Seit 2013 ist der Para-Pferdesport achte Disziplin des Deutschen Olympiade Komitees für Reiterei (DOKR).

Das DKThR unterstützt und initiiert wissenschaftliche Studien. Es kooperiert mit Fachverbänden, Hochschulen und Universitäten.

Das DKThR ist Kooperationspartner des Zentralverbands der Physiotherapeuten (ZVK), des Deutschen Verbands der Ergotherapeuten (DVE) und der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN). Auf internationaler Ebene ist das DKThR Mitbegründer des Europäischen Forums der Ausbildungsträger einer Therapie mit dem Pferd (FATP) sowie Mitglied im Weltverband Horses in Education and Therapy International (HETI).



„Auf das Pferd vertrauen zu können, stärkt ganz unmittelbar das Selbstbewusstsein und das Gefühl für den eigenen Körper. Der Kontakt mit Pferden tut gut und kann regelrecht heilsam sein – von diesem Grundgedanken des Therapeutischen Reitens bin ich überzeugt.“

Dr. Ursula von der Leyen,
Bundesministerin, Ehrenmitglied des DKThR

„Um Menschen mit Behinderungen sowie Menschen mit sozialen und emotionalen Problemen optimal zu fördern, braucht man gut ausgebildete Therapeuten, die auch ein fundiertes hippologisches Wissen haben.“

Dirk Baum,
Diplom-Heilpädagoge,
Reit- und Voltigierpädagoge (DKThR),
Systemischer Familientherapeut, Vorstandsmitglied DKThR, DKThR-Lehrgangsleiter u.a. für die Weiterbildung zur staatlich geprüften Fachkraft in der heilpädagogischen Förderung mit dem Pferd, seit über 35 Jahren Mitglied im DKThR

„Hippotherapie bedeutet für Patienten, das therapeutische Team und für mich eine wertvolle Ergänzung zu anderen rehabilitativen Methoden dank ihrer einzigartigen Wirkungsweise.“

Dr. med. Anton Weichenmeier,
Facharzt für Neurologie, Psychiatrie/Psychotherapie, Physikalische und Rehabilitative Medizin, Sportmedizin und Sozialmedizin,
langjähriger Vorstandsvorsitzender des DKThR



„Behindert ist nur der, der sich selbst behindert.“

Hannelore Brenner, Dressurreiterin mit Handicap,
33 Medaillen bei EM, WM und Paralympics

Therapeutisches Reiten – was ist das eigentlich?

Therapeutisches Reiten ist Therapie, Förderung und Sport. Es richtet sich an alle Altersgruppen und reicht dabei von Angeboten in der Frühförderung bis zum Seniorenbereich.

Die Fachbereiche des Therapeutischen Reitens:

■ Hippotherapie ist eine physiotherapeutische Behandlungsmaßnahme auf dem Pferd bei Störungen im Bewegungsapparat. Sie wird von Physiotherapeuten/ Ärzten mit Zusatzqualifikation zum Hippotherapeuten auf Grund einer ärztlichen Verordnung durchgeführt. In dieser Form ist die Hippotherapie von der Umsatzsteuer befreit.

■ Die Ergotherapeutische Behandlung mit dem Pferd ist eine medizinisch-pädagogische Therapieform, welche die Berufsqualifikation des Ergotherapeuten voraussetzt.

■ Die Heilpädagogische Förderung mit dem Pferd umfasst pädagogische und psychologische Maßnahmen zur ganzheitlichen und individuellen Förderung von Menschen aller Altersgruppen. Diese Fördermethode mit dem Pferd als Medium reicht von der Verbesserung der sozialen Kompetenz, Selbstwahrnehmung und Konzentration bis hin zum Einsatz bei Entwicklungsstörungen und psychischen Erkrankungen. Sie wird von Fachkräften mit pädagogischer/ psychologischer Berufsqualifikation durchgeführt.

■ Der Sport umfasst vom Breitensport, einschließlich Sportförderkonzepten, bis zum Spitzensport die pferdesportlichen Aktivitäten für Menschen mit Behinderungen. Wert wird auf die inklusive Ausrichtung des Sports gelegt.

